DB Mobility Networks Logistics

Presseinformation

Mehr S-Bahn-Züge am Abend und am Wochenende – Mehr Komfort auf Regional-Express-Strecken

Fahrplanwechsel am 14. Dezember bringt verlängerten Zehn-Minuten-Takt auf den Berliner S-Bahn-Linien S1, S2 und S7 • Redesignte Doppelstock-Züge sorgen für verbesserte Reisequalität auf den Linien RE 3 und RE 5 • RB 24 Eberswalde – Berlin-Lichtenberg wird wieder durch DB Regio Nordost betrieben

(Berlin/Potsdam, 28. November 2014) Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember erweitert die S-Bahn Berlin in den Abendstunden ihr Angebot. Auf der Linie S1 wird der Zehn-Minuten-Takt nach Frohnau künftig bis 22.15 Uhr angeboten. Bis Waidmannslust fahren die Züge bis zirka 23 Uhr alle zehn Minuten. Die Verstärkerzüge der Linie S2 nach Buch und Lichtenrade kommen künftig bis etwa 22.30 Uhr zum Einsatz.

Fahrgäste der Linie S7 von und nach Ahrensfelde können sich auf eine erhebliche Angebotserweiterung freuen. Künftig verkehren die rot-gelben Züge montags bis freitags auf dem Streckenabschnitt Charlottenburg – Ahrensfelde statt bis 21.30 Uhr bis 23.30 Uhr im Zehn-Minuten-Abstand. Die bisherigen Verstärker der Linie S75 zwischen Westkreuz und Ostbahnhof entfallen in diesem Zusammenhang.

„Wir freuen uns, dass wir durch die Mehrbestellungen des VBB zusätzliche Angebote aufs Gleis bringen können und so den weiter steigenden Fahrgastzahlen Rechnung tragen“, erklärt S-Bahn-Chef Peter Buchner: „Der Trend der Berliner und Brandenburger zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel ist ungebrochen. Wir werden gemeinsam mit dem Verkehrsverbund weitere Vorschläge erarbeiten, um auch in Zeiten knapper Kassen Verbesserungen zu ermöglichen.“

Jetzt auch samstags ohne Taktlücke über die Stadtbahn

Gute Nachrichten gibt es auch für Einkaufsbummler und Berlin-Touristen: Mit der Einführung des Zehn-Minuten-Taktes auf der Linie S75 zwischen Westkreuz und Wartenberg an Samstagen wird die letzte Taktlücke auf der Stadtbahn geschlossen. Künftig kommt zwischen Westkreuz und Friedrichsfelde Ost alle zwei bis fünf Minuten ein Zug. Über die Ausweitung des Angebots auch auf den Sonntag konnte mit dem Besteller noch kein Einvernehmen erzielt werden.

Zur weiteren Verbesserung der Pünktlichkeit hat die S-Bahn Berlin auf mehreren Linien Fahrplananpassungen im Minutenbereich vorgenommen. Dadurch können sich Abfahrtszeiten um bis zu drei Minuten nach vorn oder hinten verschieben. Der aktuelle Fahrplan ist jederzeit verfügbar über die S-Bahn-App und im Internet unter www.s-bahn-berlin.de.

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297 58200
Fax +49 (0)30 297 58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Mobility Networks Logistics

Presseinformation

Mit moderneren Doppelstockzügen klimatisiert an die Ostsee

Bei DB Regio bringt das neue Fahrplanjahr mehr Reisekomfort und zusätzliche Fahrten während der Hauptverkehrszeiten auf den Linien **RE 3** und **RE 5**. Zwischen Elsterwerda und Stralsund sowie Lutherstadt Wittenberg und Stralsund kommen Doppelstockwagen einer moderneren Generation zum Einsatz. Die Fahrzeuge sind klimatisiert und erhielten im Rahmen eines Redesigns eine neu gestaltete Inneneinrichtung. Neben der neuen Bestuhlung gehören Laptopsteckdosen und eine zeitgemäße Ausstattung für mobilitätseingeschränkte Reisende dazu. Auf der Linie RE 3 wird der komplette Austausch der Fahrzeugflotte bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.

„Vom neuen Komfort unserer Doppelstockwagen profitieren gleichermaßen Berufspendler und Wochenendausflügler. Der sommerliche Trip an die Ostsee dürfte auch Dank zusätzlicher Kapazitäten ein ganzes Stück entspannter werden“, freut sich Renado Kropp, Regionalleiter Marketing, DB Regio Nordost.

Um künftig mehr Stellflächen für Fahrräder anbieten zu können, werden die Züge der Linien RE 3 und RE 5 vom Frühjahr bis zum Herbst um einen zusätzlichen Fahrradwagen verstärkt.

Mehr Züge für Berufspendler und Nachtschwärmer

Zwischen Berlin und Prenzlau bzw. Schwedt wird das Fahrtenangebot auf der Linie RE 3 während der Hauptverkehrszeiten montags bis freitags und im Abendverkehr ausgeweitet. In den Wochenendnächten startet der letzte Zug ab Berlin Richtung Schwedt künftig erst gegen 23.30 Uhr. Auch auf der Linie RE 5 gibt es Angebotsverbesserungen im Früh- und Spätverkehr. Der letzte Zug Richtung Neubrandenburg fährt künftig täglich gegen 21.45 Uhr ab Berlin, in Richtung Rostock um kurz vor 23 Uhr. In den Wochenendnächten wird gegen Mitternacht eine zusätzliche Fahrt nach Neustrelitz angeboten.

Elektrotriebzüge des Typs Talent 2 auf neuen Routen

Die Linie **RB 22** von Berlin Friedrichstraße über Potsdam Hauptbahnhof nach Berlin Schönefeld Flughafen verkehrt künftig weiter bis Königs Wusterhausen. Es bestehen Anschlüsse an die Züge der Linie RE 2 von und nach Cottbus.

Mit der neuen Linie **RB 24** übernimmt DB Regio wieder die Verkehrsleistungen zwischen Berlin-Lichtenberg und Eberswalde. Sie ersetzt das Angebot der bisherigen Linie RB 60 auf diesem Abschnitt. Es kommen die neuen modernen Elektrotriebzüge des Typs Talent 2 zum Einsatz.

Interregio-Express (IRE) Berlin – Hamburg mit zweitem Zugpaar

Die seit dem Sommer bestehende tägliche Verbindung zwischen Berlin und Hamburg mit dem **Interregio-Express (IRE)** hat sich bewährt und wird um ein zweites Zugpaar ergänzt. Zum Festpreis von 19,90 Euro für die einfache Fahrt und 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von fünfzehn Tagen bietet der IRE eine preisgünstige alternative Verkehrsverbindung zwischen den beiden

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297 58200
Fax +49 (0)30 297 58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Presseinformation

Großstädten und sorgt für eine verbesserte Anbindung touristischer Ziele entlang der Strecke.

Abfahrt von Berlin Hauptbahnhof ist jeweils um 6.57 Uhr (sonntags 13.37 Uhr) und um 17.05 Uhr. Von Hamburg Hauptbahnhof fährt der IRE um 6.58 Uhr (sonntags 12.41 Uhr) sowie montags bis freitags um 16.41 Uhr (am Wochenende 19.15 Uhr).

Mit neuen Tarifangeboten günstig die Region entdecken

Der wachsenden Bedeutung des Ausflugverkehrs trägt DB Regio Nordost mit verbesserten und neuen Tarifangeboten Rechnung. Die Bundesgartenschau 2015 (BUGA) in der Havelregion ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Dafür wird der räumliche Geltungsbereich des Brandenburg-Berlin-Tickets erweitert. Inbegriffen ist nun auch die Linie RB 34 zwischen Stendal und Rathenow, die komplette BUGA-Buslinie Rathenow – Stölln – Havelberg und die Linie 900 Stendal – Havelberg – Glöwen. Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt montags bis freitags ab 9 Uhr (am Wochenende ab 0 Uhr) für bis zu fünf Personen und kostet 29 Euro (im personalbedienten Verkauf 31 Euro). BUGA-Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, erhalten 2 Euro Rabatt auf die Eintrittskarte. Ab voraussichtlich März sind BUGA-Eintrittskarten auch in ausgewählten DB Reisezentren erhältlich.

Für Fahrgäste, die das polnische Nachbarland entdecken wollen, vereinfacht sich der Fahrkartenverkauf auf ausgewählten Verbindungen. Von Berlin und Potsdam aus sind künftig an allen DB Fahrkartenautomaten und personalbedienten Verkaufsstellen durchgehende Fahrausweise nach Zielona Gora, Rzepin, Kunowice und Slubice erhältlich.

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0)30 297 58200
Fax +49 (0)30 297 58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher